

# **Protokoll**

## **der Herbstbundesversammlung**

### **vom 2. bis zum 3. November 2007 in Essen**

---

- Anlagen:
- I. Teilnehmerliste
  - II. Etat – Zwischenstand 2007
  - III. Impuls der GemeindereferentInnen aus der Diözese Essen
  - IV. Folien aus dem Vortrag von Hr. Dessoys

#### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Absprache der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung**

- Die Bundesvorsitzende Eva Dech begrüßt die Versammlung. Nachdem sie die Beschlussfähigkeit festgestellt hat, wird sowohl die Tagesordnung als auch das Protokoll einstimmig angenommen.

#### **2. Kassenbericht, Etat 2008**

- Dem Bericht wird ein Hinweis vorangestellt: Die Verpflegungskostenpauschale kann über den Bundesverband abgerechnet werden. Sie kann aber auch über die Steuererklärung abgesetzt werden.
- Der Kassierer Rolf May-Seehars stellt den derzeitigen Kassenstand vor. (s. Anlage)

##### Bemerkungen:

- Die Fortbildungen waren im Voranschlag noch nicht eingeplant.
- Es sind neue Fördermitglieder eingetreten.
- Bei den Bundesversammlungen und beim MAGAZIN wird der Etat voraussichtlich überschritten. Aufgrund der soliden finanziellen Lage, ist diese Überschreitung tragbar.
- Schätzungsweise werden zum Jahresende 5.000 € übrig sein.
- Im nächsten Jahr ist mit einem Defizit von 2.000 € zu rechnen, das sich aber durch den diesjährigen Überschuss tragen lässt.
- Auf die Frage nach dem Ziel / Erfolg der Investitionen in die Katholikentage werden folgende Punkte benannt:
  - ↳ Der Bundesverband wird für die Berufsgruppe greifbar und ermöglicht ihr Begegnungs- und Informationsmöglichkeiten.
  - ↳ Der Bundesverband zeigt Präsenz in der „Kirchenlandschaft“ und wird als professionell und attraktiv wahrgenommen. Das zeigt z. B. der Wunsch von „Berufe der Kirche“ wieder einen Stand in unserer Nähe zu bekommen.
  - ↳ Die Präsenz auf dem Katholikentag bietet in besonderer Weise Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen, die die inhaltliche Arbeit des Berufsverbandes vorantreibt.
- Der Etat 2008 (s. Anlage) wird vorgestellt und einstimmig verabschiedet.

### **3. Berichte von den Außenvertretungen**

#### **3.1 Jubiläum Osnabrück**

- Peter Bromkamp hat als Bundesverbandsvorsitzender die Einladung für ein Grußwort zum GemeindereferentInnen-Jubiläum in Osnabrück erhalten. In diesem Bistum gibt es keinen Diözesanberufsverband der GemeindereferentInnen. Der Kontakt zu Bischof Bode und der Berufsgruppe in Osnabrück gestaltete sich sehr positiv und interessiert. Berichtet wurde u. a., dass in der Diözese Osnabrück auch in Zukunft jährlich vier Ausbildungsplätze für GemeindereferentInnen angeboten werden.

#### **3.2 Jubiläum Köln**

- Peter Bromkamp berichtet vom GemeindereferentInnen-Jubiläum in Köln. In der Veranstaltung mit 70 TeilnehmerInnen wurde der Schwerpunkt „Begegnung“ gesetzt. Insgesamt hatte die Veranstaltung einen eher familiären Treffcharakter unter KollegInnen, die sich dort sehr wohl fühlten. Frau Dr. Wuckelt hielt den Festvortrag zum Thema „Verbände und Kirche“. Interessante Aspekte waren zum einen die kirchenrechtlich festgelegte Freiheit der Verbände sowie die Perspektive von Verbänden als kirchliche Heimat von Christen.

#### **3.3 Tagung: Migration - Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**

- Die Tagung der DBK war von der Migrations-Kommission ausgerichtet. Alleine die Tatsache, dass der Bundesverband direkt eingeladen wurde, war bemerkenswert und veranlasste Peter Bromkamp, diese Veranstaltung wahrzunehmen. Unter den TeilnehmerInnen fanden sich eher Caritas- und Verbändevertreter als Bischöfe.

#### **3.3 Tagung des Zentralkomitee Deutscher Katholiken (ZDK)**

- Jutta Hanmann berichtet von der Tagung des ZDK, dass unter dem Thema „Mut zur Zukunft – Verantwortung des Einzelnen und des Sozialstaates“ stand. Besonders erwähnenswert ist die Information, dass ein bereits seit Jahren verfolgter Antrag, der die Einbeziehung des Gottesvolkes bei der Bischofsbestellung beinhaltet; inzwischen in einer Form formuliert wurde, die keine Konkordatsänderung erforderlich macht. Die Beschäftigung mit diesem Thema steht für die nächste ZdK Konferenz 25./26.11 in Bonn Bad Godesberg an.

### **4. Aktuelle Informationen**

#### **4.1 Aktueller Stand: Rahmenvertrag Versicherung über Bruderhilfe**

- Über die Möglichkeit eines Versicherungsrahmenvertrages mit der Bruderhilfe wurde bereits auf der letzten Bundesversammlung berichtet. Der Vergünstigte Tarif liegt zwei Stufen über dem üblichen Tarif. Seit Oktober gibt es intensivere Kontakte zwischen der Bruderhilfe und Peter Bromkamp. Die Versicherung hat realisiert, dass gar nicht alle GemeindereferentInnen Deutschlands im Bundesverband vertreten sind, was zunächst problematisch erschien. Die Tatsache, dass jeder Gemeindereferent in Deutschland Mitglied werden kann, lässt die Kooperation nun höchstwahrscheinlich für das nächste Jahr möglich werden.

#### **4.2 Rahmenstatut**

- Derzeit wird am Rahmenstatut gearbeitet. Es gibt jedoch noch keine offiziellen Informationen.

## **5. Katholikentag - Ausblick**

- Regina Soot berichtet, dass die ersten Planungen für den Katholikentagsstand bereits begonnen haben. Die Vorbereitungen des Osnabrücker Katholikentagsbüros scheinen besser organisiert, als bei der vorherigen Veranstaltung. Der Bundesverband tritt wieder gemeinsam mit der AGPR und den Osnabrücker GemeindereferentInnen mit einem gemeinsamen Stand auf. Das Konzept der letzten Jahre (Begegnung und Repräsentation) soll im Groben weiter getragen werden. Die Feinplanung und Organisation soll wieder von einem Arbeitskreis getragen werden. Für den AK-Stand melden sich Marie-Simone Scholz, Ulrich Martinschledde, Hubertus Lürbke, Thomas Jakob und Regina Soot.

## **6. Bericht aus den Diözesen**

- Auf 3 Wänden sind Sprüche (s. Anlage) verteilt. Die TeilnehmerInnen sollen sich die Aussagen anschauen und über Assoziationen bzgl. der Diözesen und Diözesanverbände (z. B. [heimliches] Motto der Diözese, ...) max. 2 Zitate auswählen.

### **Bamberg**

- Hat Anfrage, ob Religionslehrer auch in den Diözesanverband eintreten können (ähnlich wie es beim VKRG möglich ist) erhalten.

### **Münster**

- Studientag des DV mit einem Systementwickler zum Thema „Arbeit im Team“

### **Berlin**

- Es gibt noch volle und halbe Stellen (keine 75%-Stellen mehr).

### **Hamburg**

- Jubiläum „75 Jahre GemeindereferentInnen“ – mit Festschrift.

### **Essen**

- Bischof hat signalisiert, dass der Beruf der GemeindereferentInnen eine Zukunft im Bistum hat. 10 KollegInnen sind in diesem Jahr mit vollem Umfang und unbefristet in den Dienst übernommen worden. In Planung ist, dass GemeindereferentInnen für Gemeindegemeinschaften eingesetzt werden sollen.

### **Köln**

- 220 Seelsorgeeinheiten werden zu 180 Seelsorgeeinheiten.

### **Trier**

- Die formelle (nach außen) Organisationsentwicklung des Generalvikariates, der Dekanate und der Pfarreiengemeinschaften ist abgeschlossen.
- Im Bistum Trier werden weiterhin GemeindereferentInnen eingestellt - auch aus anderen Bistümern
- Im Jahr 2020 soll in jeder Pfarreiengemeinschaft ein(e) GemeindereferentIn arbeiten.

### **Mainz**

- Wer das Studium abschließt bekommt eine Stelle.

### **München Freising**

- 12 GemeindeassistentInnen werden pro Jahr angestellt.

## **7. Verschiedenes**

- Die nächste Bundesversammlung findet vom 4. bis 5. April in München-Freising statt. Für die Herbst-BV erkundigt sich zunächst der Kölner Diözesanverband um eine Tagungsstätte. Wenn das nicht möglich ist, würde der Paderborner Diözesanverband zu dieser BV einladen. Die Versammlungen im Jahr 2009 finden in den Diözesen Freiburg und Speyer statt.
- Rüdiger Kerls-Kress wirbt dafür, über die Aktivitäten der Diözesanverbände, im MAGAZIN zu berichten.

## **8. Vorstandswahlen 2008**

- Eva Dech erinnert an die Vorstandswahlen, die bei der nächsten Bundesversammlung durchgeführt werden. Sie bittet die Delegierten, zu überlegen, wer in den Vorstand gewählt werden könnte. Es ist auch möglich, Bundesverbandsmitglieder außerhalb der Delegiertenversammlung vorzuschlagen.

## **10 Spiritueller Impuls**

- Der spirituelle Impuls wurde von dem Diözesanverband Essen gestaltet. Die Berghütte wurde als Symbol für die Kirche vielschichtig beleuchtet. Ein Text liegt diesem Protokoll bei. Wer Interesse an den präsentierten Bildern hat, kann diese über [Hspickermann@versanet.de](mailto:Hspickermann@versanet.de) anfragen.

## **9. „Wir sind dann mal weg“ – Perspektiven und Szenarien für unsere Berufsgruppe (Dr. Valentin Dessoy)**

- Der Samstag der Bundesversammlung war durch den Studientag geprägt. Folien dieser Veranstaltung werden dem Protokoll beigelegt.

**Für das Protokoll**

---

**Regina Soot, Schriftführerin**

**Sitzungsleitung**

---

**Eva Dech, Bundesvorsitzende**